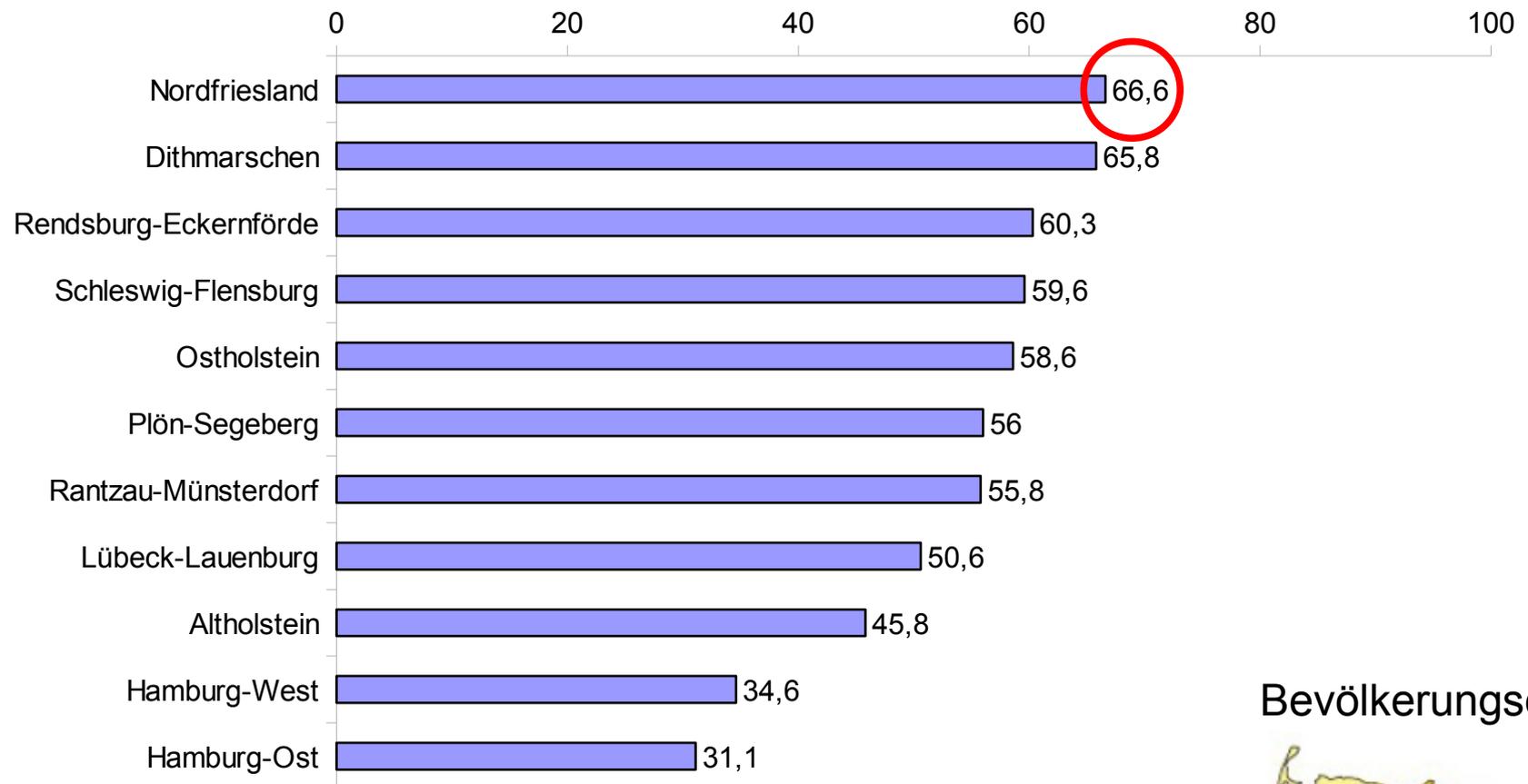


Bunter – Weniger – Älter

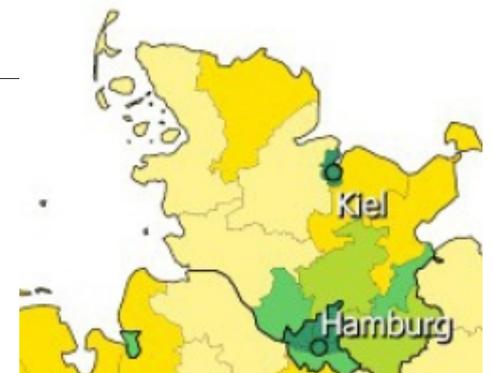
Folien zur Kirchenkreiskonferenz Nordfriesland
am 10. September 2011 im CJK Breklum

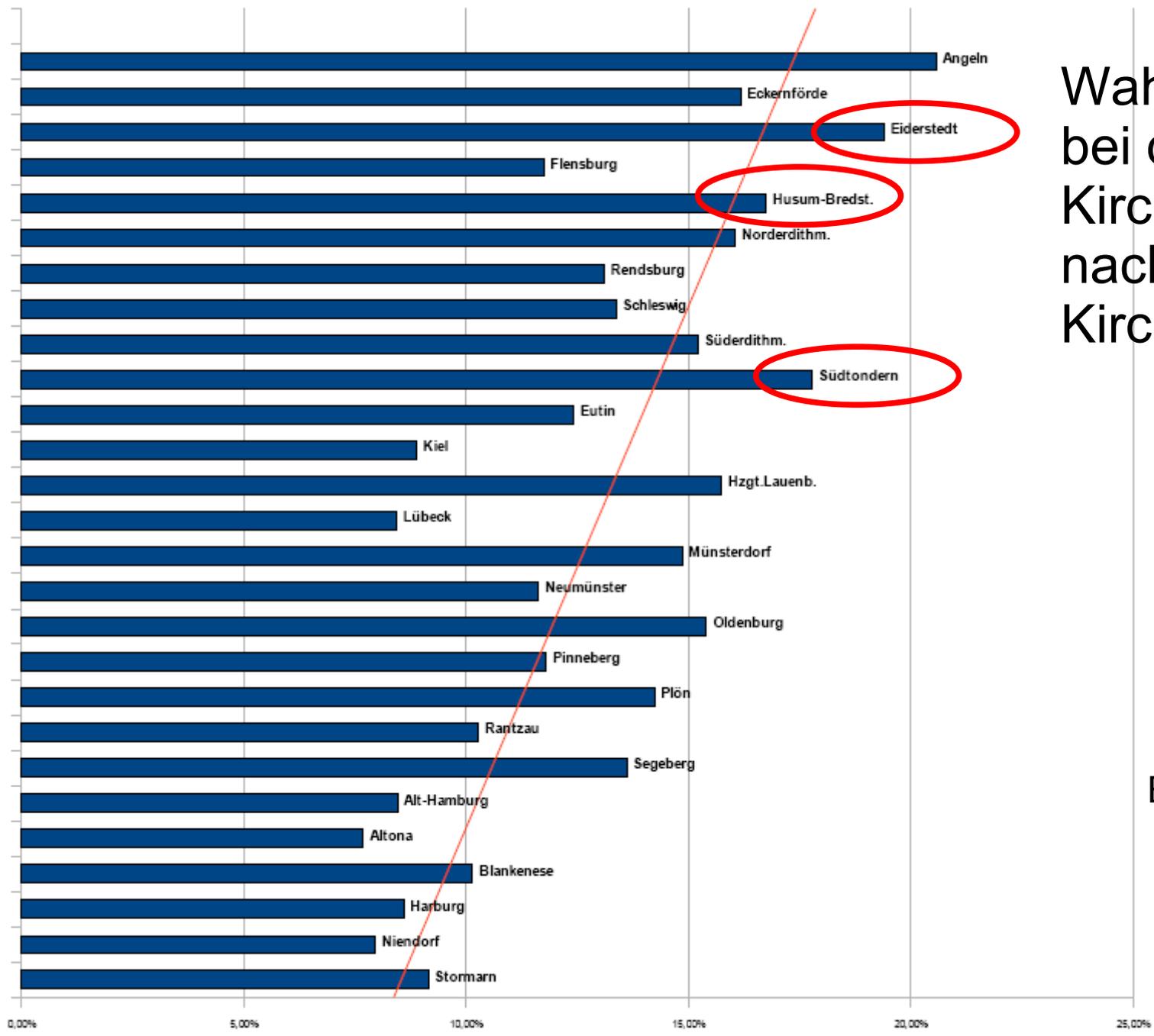
Wolfgang Pittkowski

Anteil der Evangelischen an der Wohnbevölkerung in % in den 11 Kirchenkreisen der NEK 2010



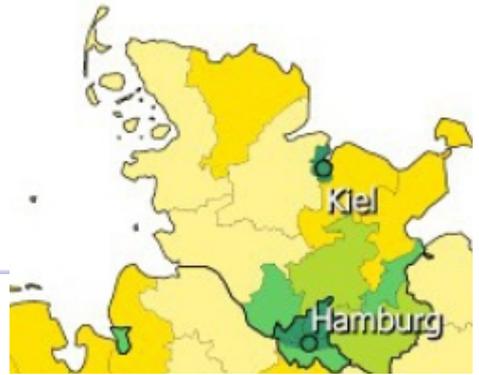
Bevölkerungsdichte



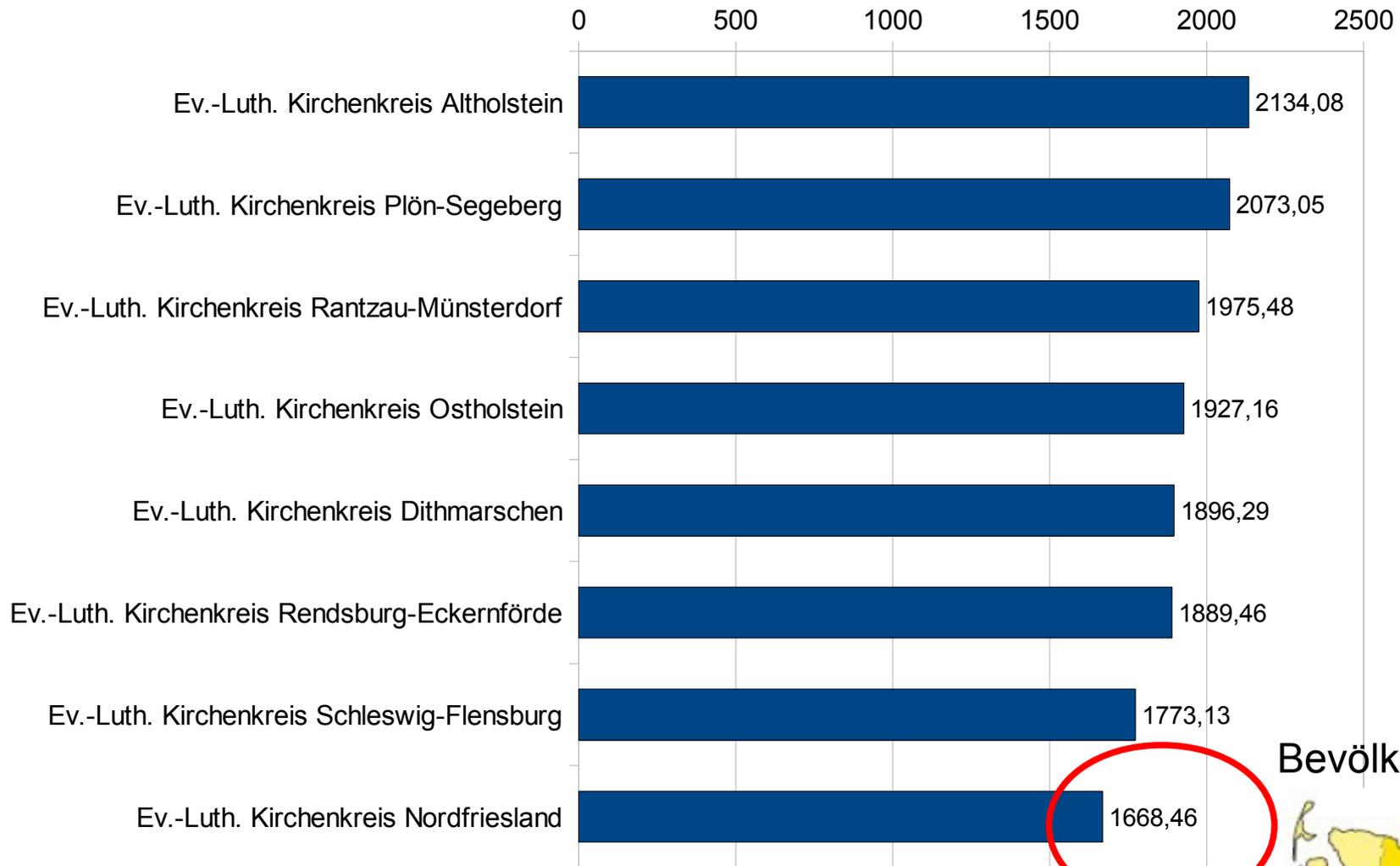


Wahlbeteiligung bei der Kirchenwahl 2008 nach Kirchenkreisen

Bevölkerungsdichte



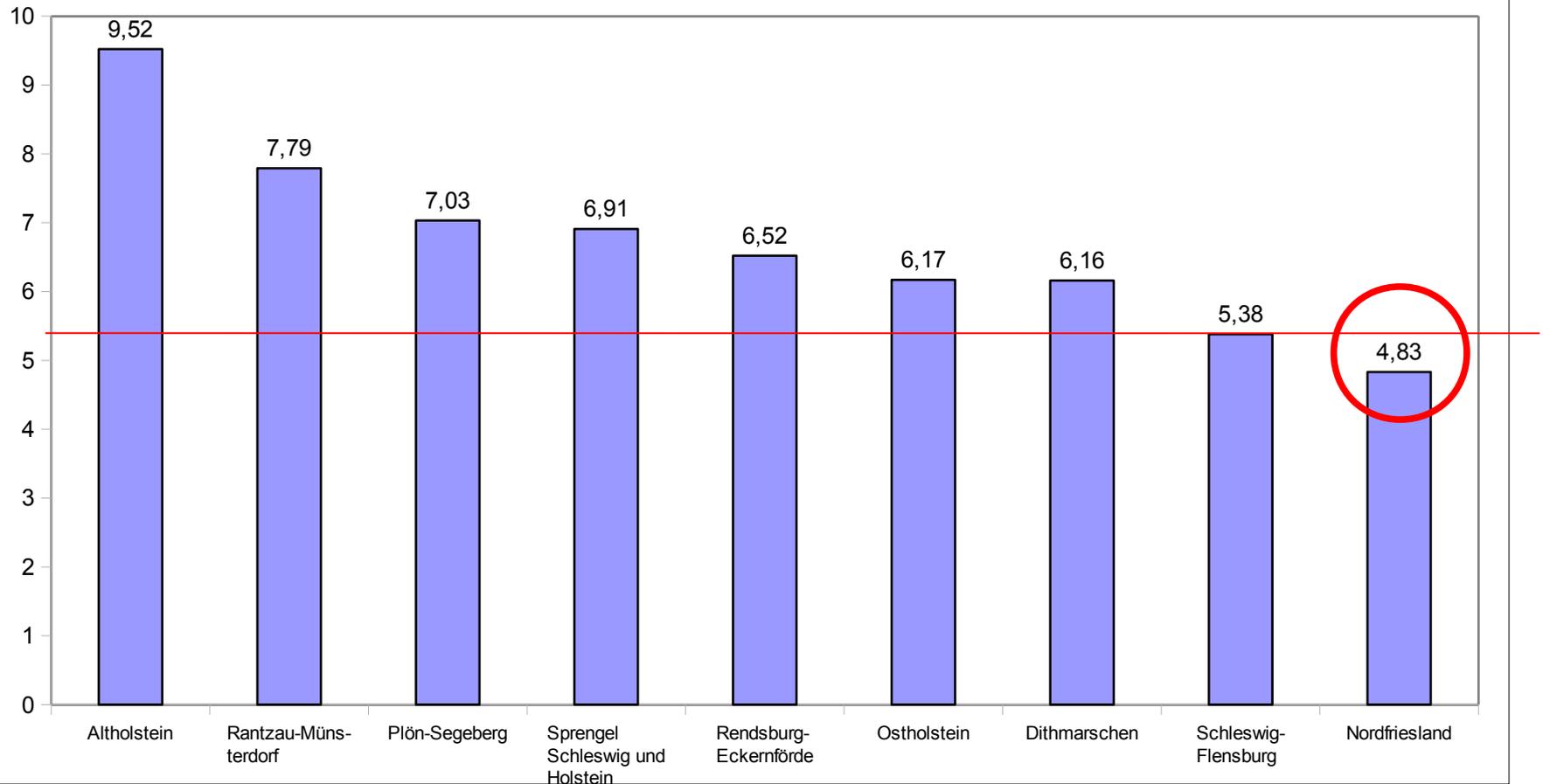
Gemeindeglieder pro Vollzeitpfarrstelle 2010



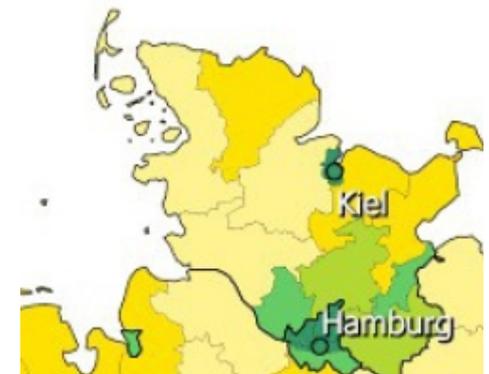
Bevölkerungsdichte



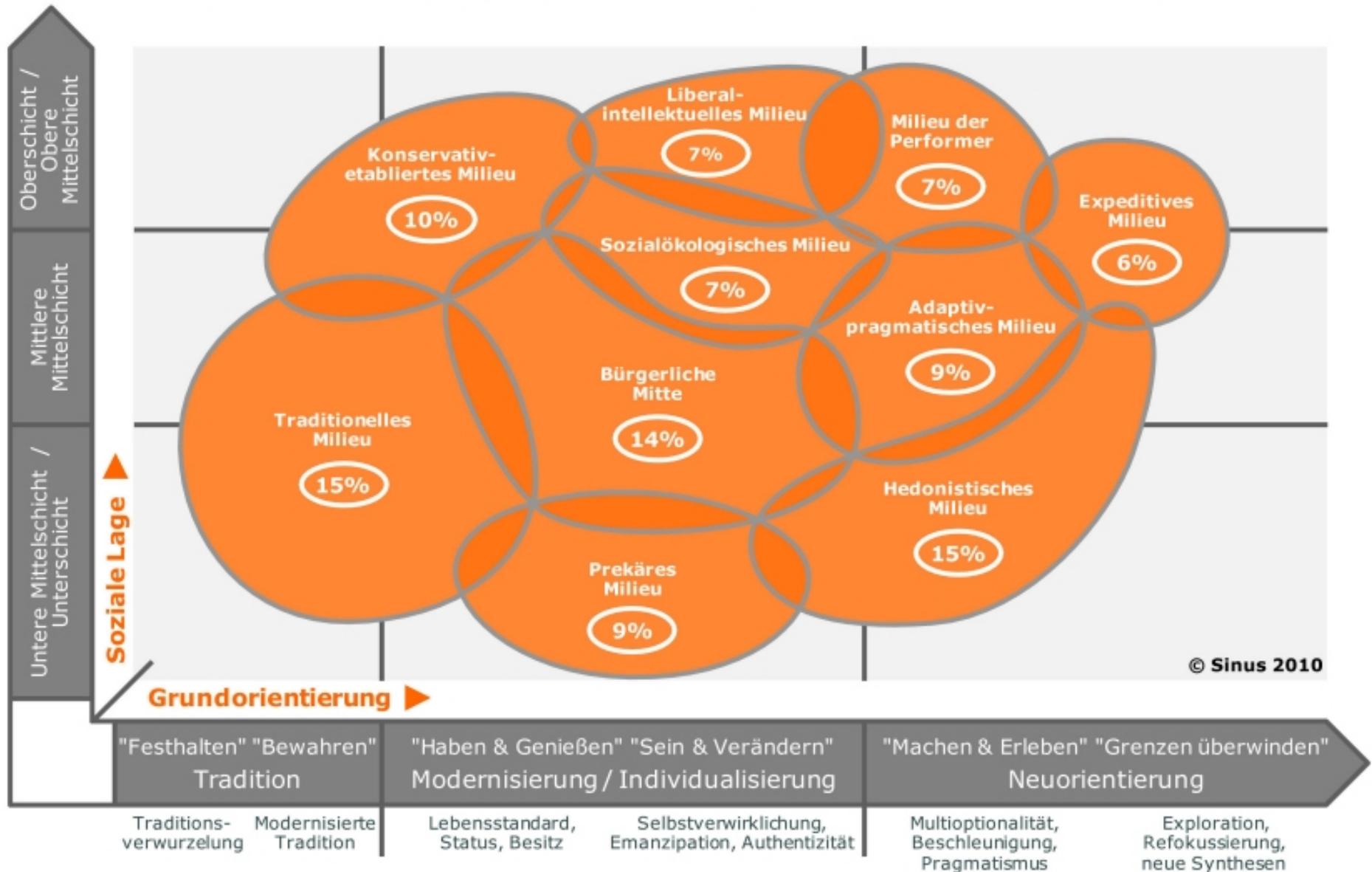
Kirchenaustritte auf 1.000 Mitglieder im Jahr 2010 im Sprengel Schleswig und Holstein



Bevölkerungsdichte



Die Sinus-Milieus® in Deutschland 2010





Sinus AB1 "Established" Lifestyle



Sinus C12 "Modern Performing" Lifestyle



Selbststilisierungen,
Statusattribute



Sinus A23 "Traditional" Lifestyle



Alltagsästhetik

Nicht unangenehm auffallen, ja keine Extravaganzen; Anpassung an die Geschmackskultur des eigenen sozialen Umfeldes

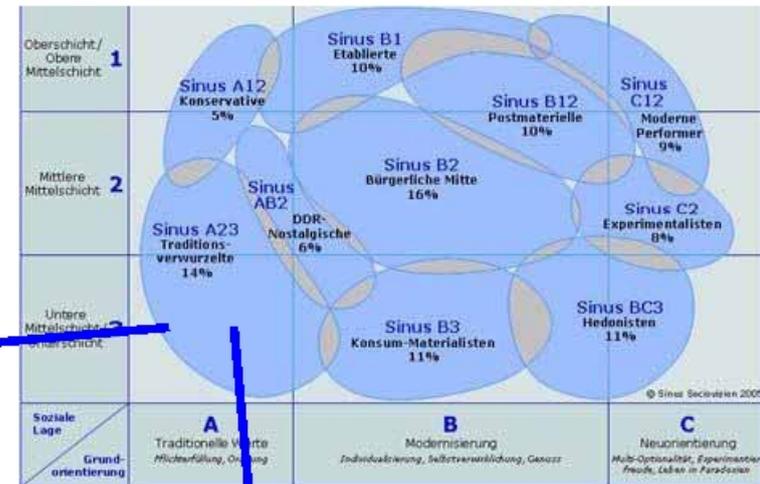
Gemütlichkeit, Geborgenheit, Sehnsucht nach der Idylle, nach der "heilen Welt"
 Sauberkeit und Ordnung: alles an seinem Platz, alles aus einem Guss (blitzende Küchen, akkurat gemachte Betten), keine Stilbrüche

Nicht nur schön, sondern auch praktisch: knitterfrei, schmutzabweisend, langlebig, zeitlos, gediegen

Leitbildqualitäten

Anständiger Charakter, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Bescheidenheit
 Fleiß, Tüchtigkeit, Erfolg

www.sinus-sociovision.de



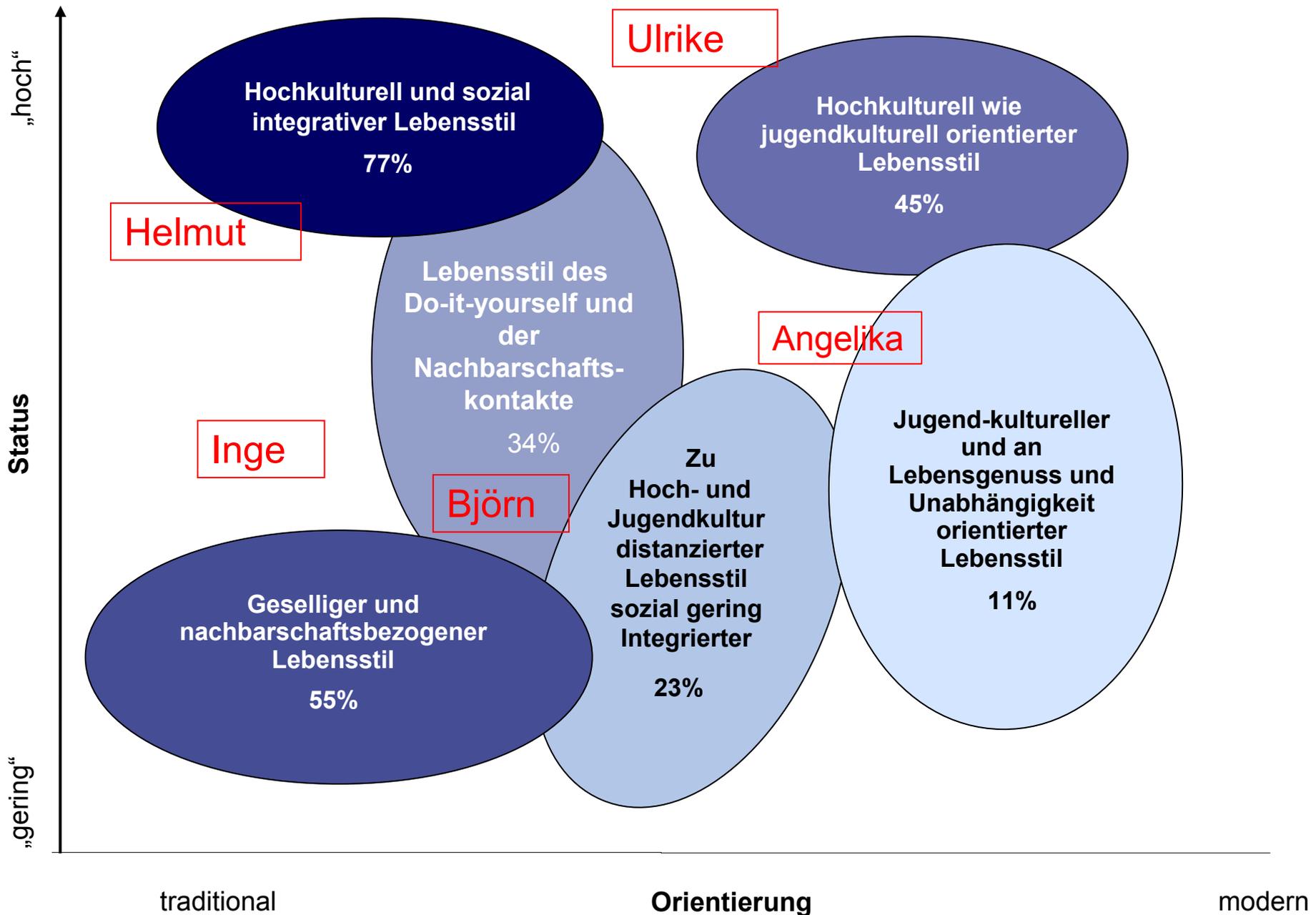
Sinus A23 "Traditional" Lifestyle



Milieus

Lebensstile evangelischer Kirchenmitglieder im sozialen Raum

Anteil der sehr verbundenen Kirchenmitglieder in den jeweiligen Milieus in %



- **Inge (72)**, in List geboren, evangelisch getauft und konfirmiert, nach dem Studium Volksschullehrerin in Dagebüll und Westerland, Mitglied der Westerländer Kantorei, hat ihre Eltern in List begraben, lebt im Haus der Eltern in List, besucht (fast) jeden Gottesdienst, (fast) jedes Orgelkonzert, (fast) jeden Gesprächsabend, den sie intensiv vor- und nachbereitet, wird eines Tages nach evangelischem Ritus in List beigesetzt werden.
- **Ulrike (42)** in Berlin geboren, katholisch getauft, nach dem Studium selbstständiges Ingenieurbüro in Braunschweig, aus der katholischen Kirche ausgetreten, vor zwei Jahren „ausgestiegen“, arbeitet seitdem in List in der Jugendherberge, singt im Keitumer Kirchenchor und Wenningstedter Gospelchor, redigiert in List den Gemeindebrief, arbeitet Internetprojekte der Kirchengemeinde aus, zahlt freiwilliges Kirchgeld an die Ev.luth Kirchengemeinde List.

Interview mit Ulrike:

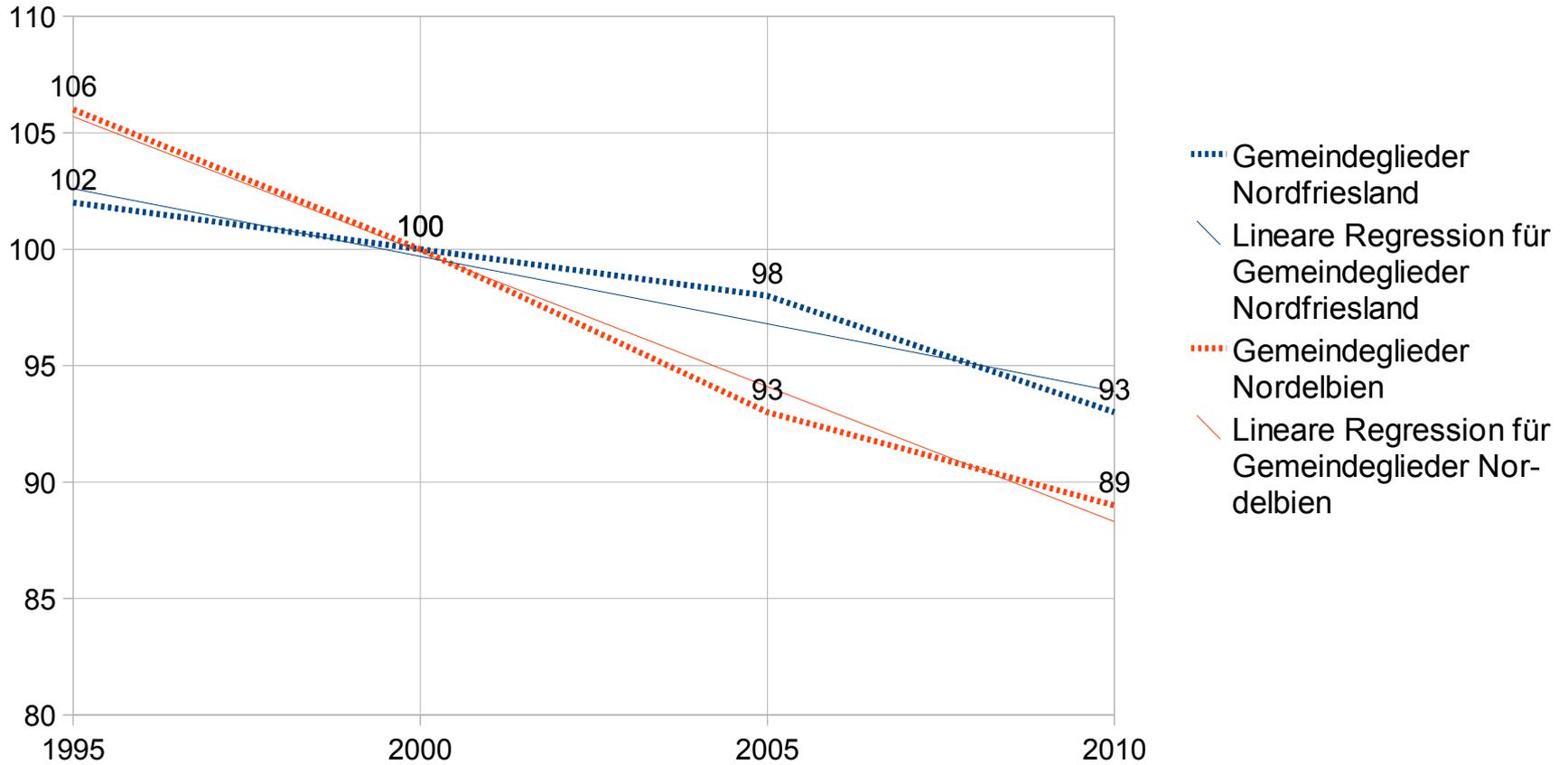
- *Welche Rolle spielen Glauben und Kirche für Dich?*
- **Ich bin nicht fest in kirchlichen Strukturen verankert.** Aber bei meinen langen Strandspaziergängen und bei Begegnungen mit einigen Menschen hier hatte ich intensive Glaubenserfahrungen – ein starkes Gefühl, dass es etwas gibt, was mir den Weg weist. Ich singe gerne im Keitumer Kirchenchor mit , genieße die angenehme Atmosphäre im Lister Pastorat und freue mich, **meine Fähigkeiten für eine gute Sache einsetzen zu können** wie unseren Gemeindebrief und den Lister Internet-Adventskalender.

- **Björn (35)**, in Kiel geboren, evangelisch getauft, Postbote im Bäderdienst in List, Gewerkschaftler, zum Bankkaufmann hochgearbeitet, nach Trauung mit gebürtiger Listerin engagiert in der Kirchengemeinde: „Lister helfen Listern“, Kandidatur zum Kirchenvorstand, fast zum Kirchenaustritt entschlossen wegen Kirchensteuer. Haus gekauft, beide Kinder evangelisch getauft, Elternvertreter im Kindergarten, Sektionsleiter VHS-List, Teilnahme an besonderen Familien- und Kindergottesdiensten, nach wie vor Kirchenmitglied.
- **Helmut (53)**, in Hamburg geboren, evangelisch getauft, leitender Arzt einer Kinderklinik in Westerland, zweimal geschieden, in dritter Ehe mit praktizierender Katholikin verheiratet, evangelisch getraut, weil ökumenisch nicht geht, Tochter evangelisch getauft, singt im Keitumer Kirchenchor, hält bei Hochzeitsessen eine Tischrede „Warum wir in der Kirche sind und kirchlich geheiratet haben“. Liebt die Lister Kirche –“hier wohnt Gott“, sieht Kirche als Garantin von „Werten“.

- **Angelika (32)**, in List geboren, getauft, zum Kindergottesdienst gegangen, konfirmiert. Reiseverkehrskauffrau in List. Alleinerziehend mit achtjährigem Sohn, evangelisch getauft. Wechselnde Partnerschaften, einmal kirchlich geheiratet, inzwischen wieder geschieden. Nach der Konfirmation Teamerin bei Konfirmanden-, Jugend- und Kinderfreizeiten. Manchmal im Gottesdienst, mit Sohn dann häufiger im Kindergottesdienst. Seit 2008 im Kirchenvorstand aktiv, organisiert und leitet inzwischen selbständig Konfirmanden- und Kinderfreizeiten.
- *Welche Rolle spielt die Kirche in Deinem Leben?*
- Angelika: Ich glaube, sie ist das **Beständige in dem vielen Wechsel**. Das hält sich durch. Ich brauche diese Beständigkeit - gerade, weil so vieles im Fluss und manchmal auch durcheinander ist bei mir.

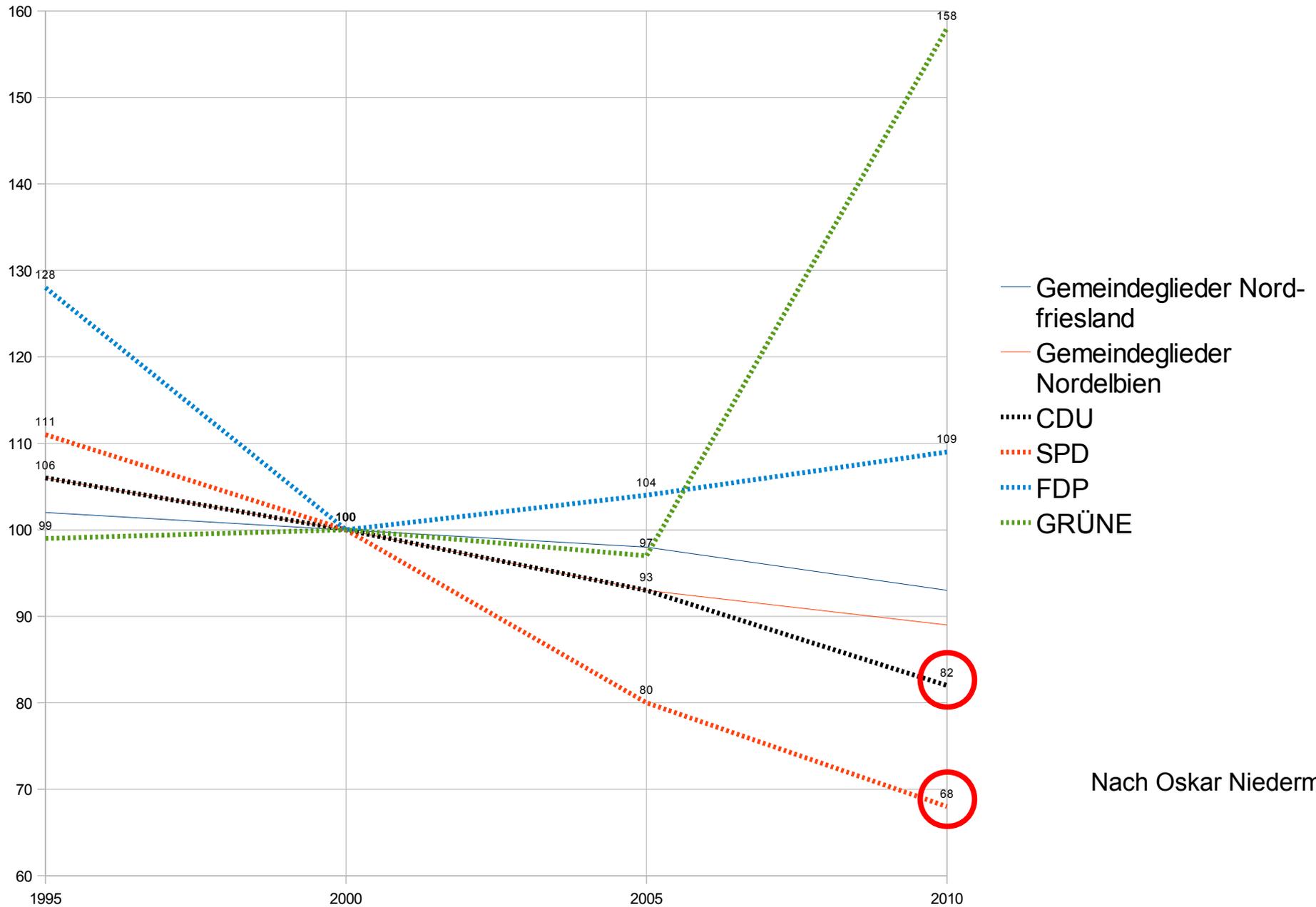
Gemeindegliederentwicklung Nordfriesland / Nordelbien

1995 - 2010



Volkspartei war gestern? - Parteimitglieder in der Bundesrepublik

1995 - 2010, 2000=100



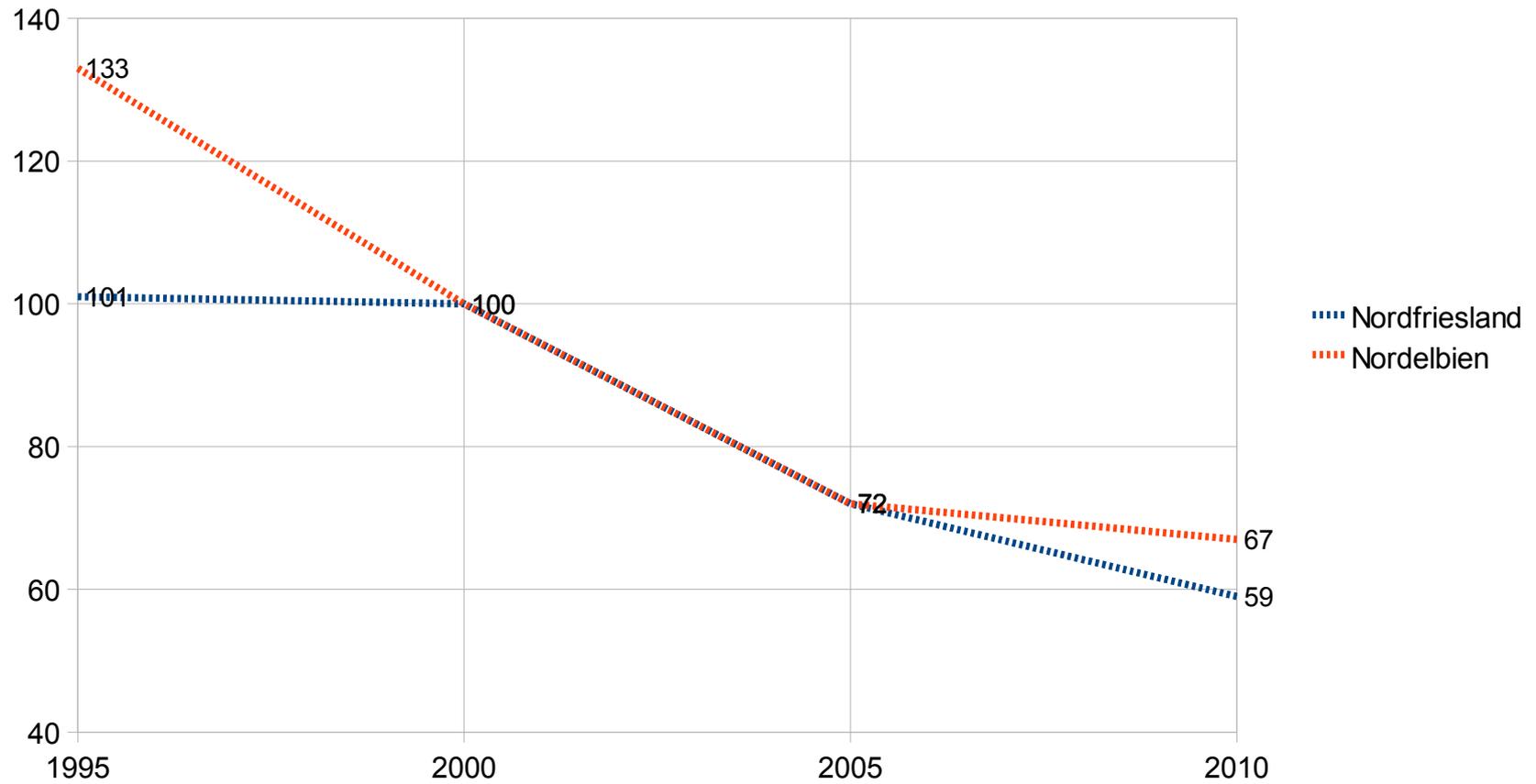
Nach Oskar Niedermayer

Bilanz Kirchenkreis Nordfriesland 2010

Taufen	<i>unter 1</i>	617	57 %	Aufnahmen	
	<i>2 bis 14</i>	362	34 %		
	<i>über 14</i>	100	9 %		
		+ 1079			+ 190
Bestattungen		- 1424		Austritte	- 533
Saldo		<hr/> - 345		Saldo	<hr/> - 343

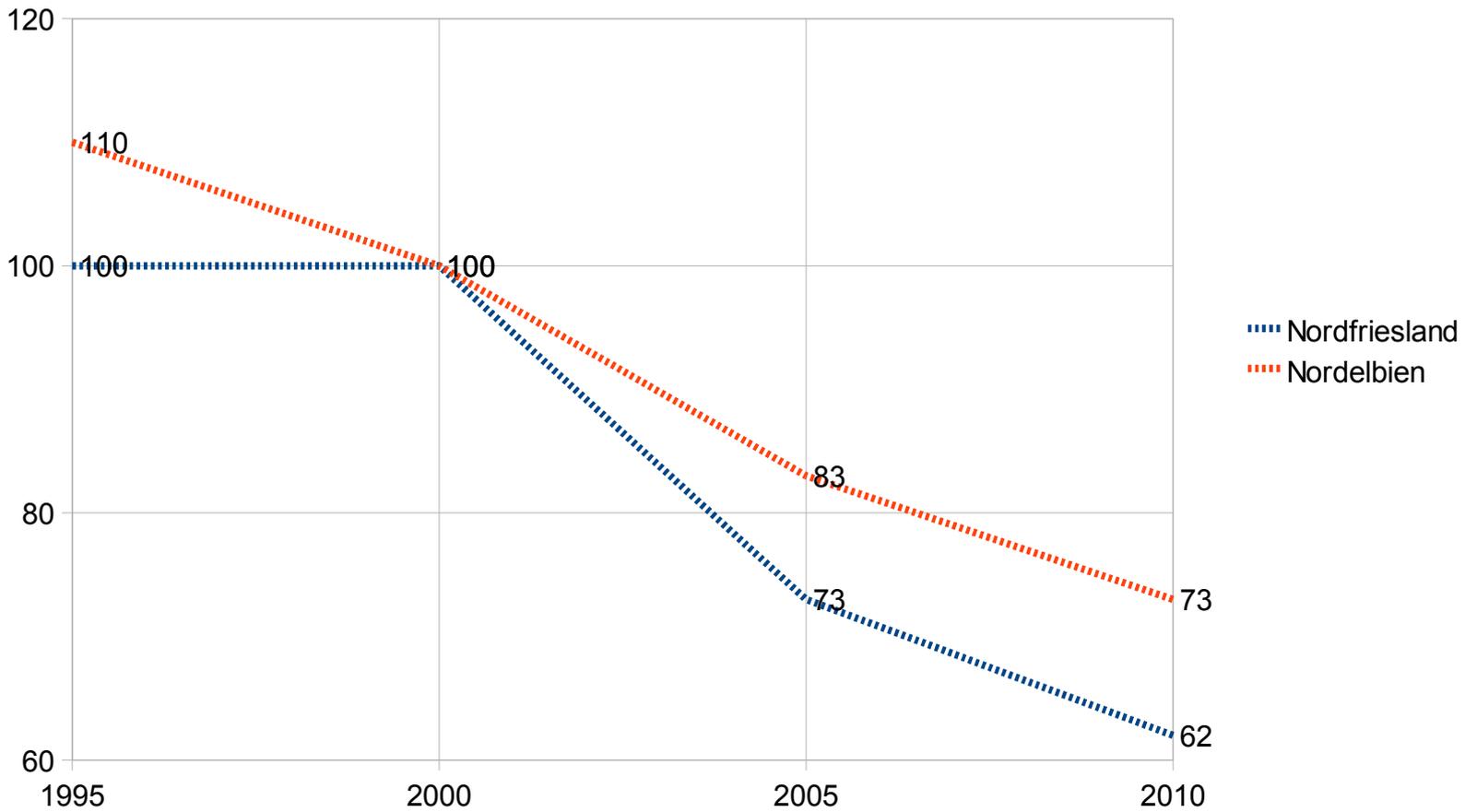
Trauungen im Kirchenkreis Nordfriesland und in der NEK

1995 - 2010; 2000 = 100



Kindertaufen im Kirchenkreis Nordfriesland und der NEK

1995 - 2010; 2000 = 100



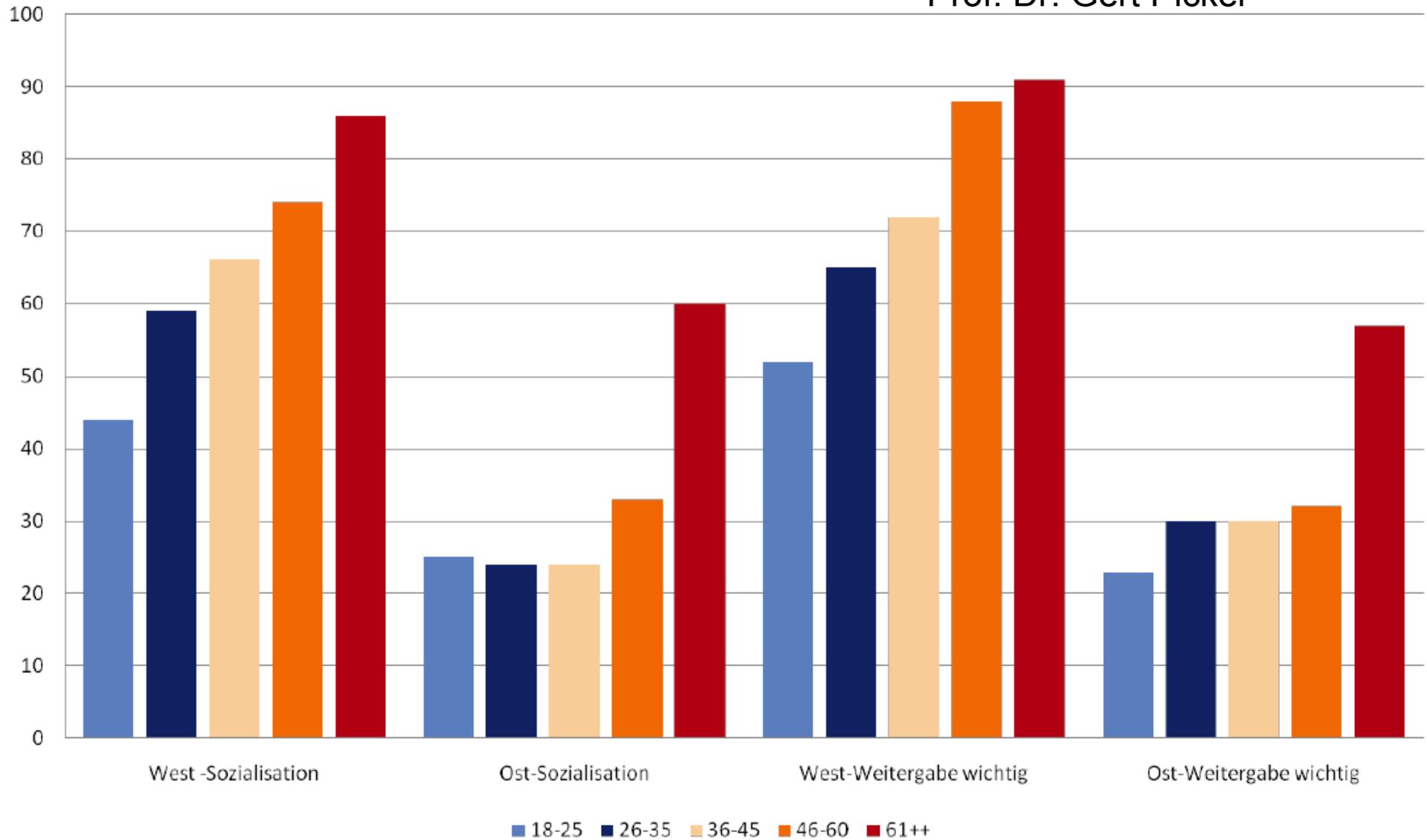
Anteile (in %) an den Kindertaufen im Kirchenkreis Nordfriesland

	2000	2010
<i>Kinder bis zum 1. Lebensjahr</i>	62 %	57 %
<i>Nichteheliche Kinder</i>	5 %	10 %
<i>Kinder mit zwei nicht-christlichen Elternteilen</i>	2 %	4 %

Glaubensweitergabe (2006 nach Alter)

UNIVERSITÄT LEIPZIG

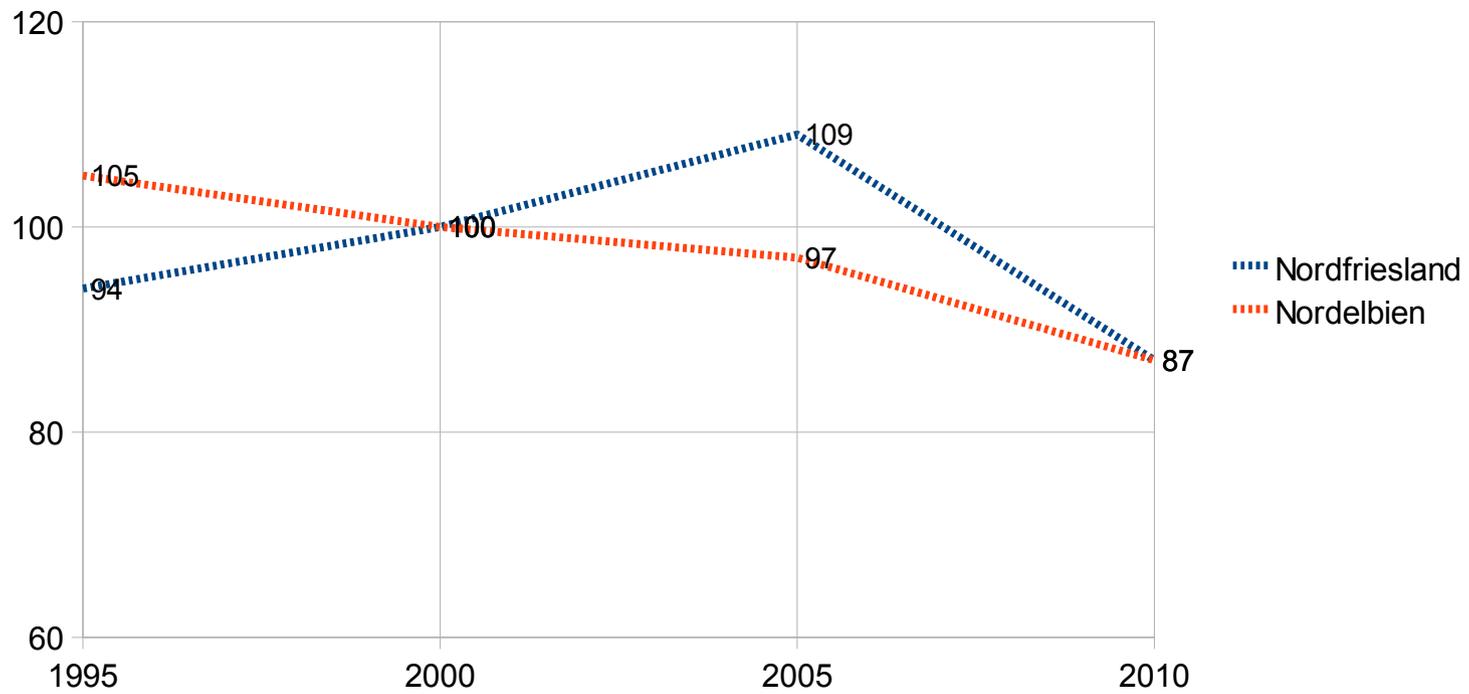
Prof. Dr. Gert Pickel



Quelle: C&R 2006; zustimmende Werte; Sozialisation = Wurde im Glauben erzogen;
Weitergabe wichtig = Eine religiöse Erziehung ist mir wichtig.

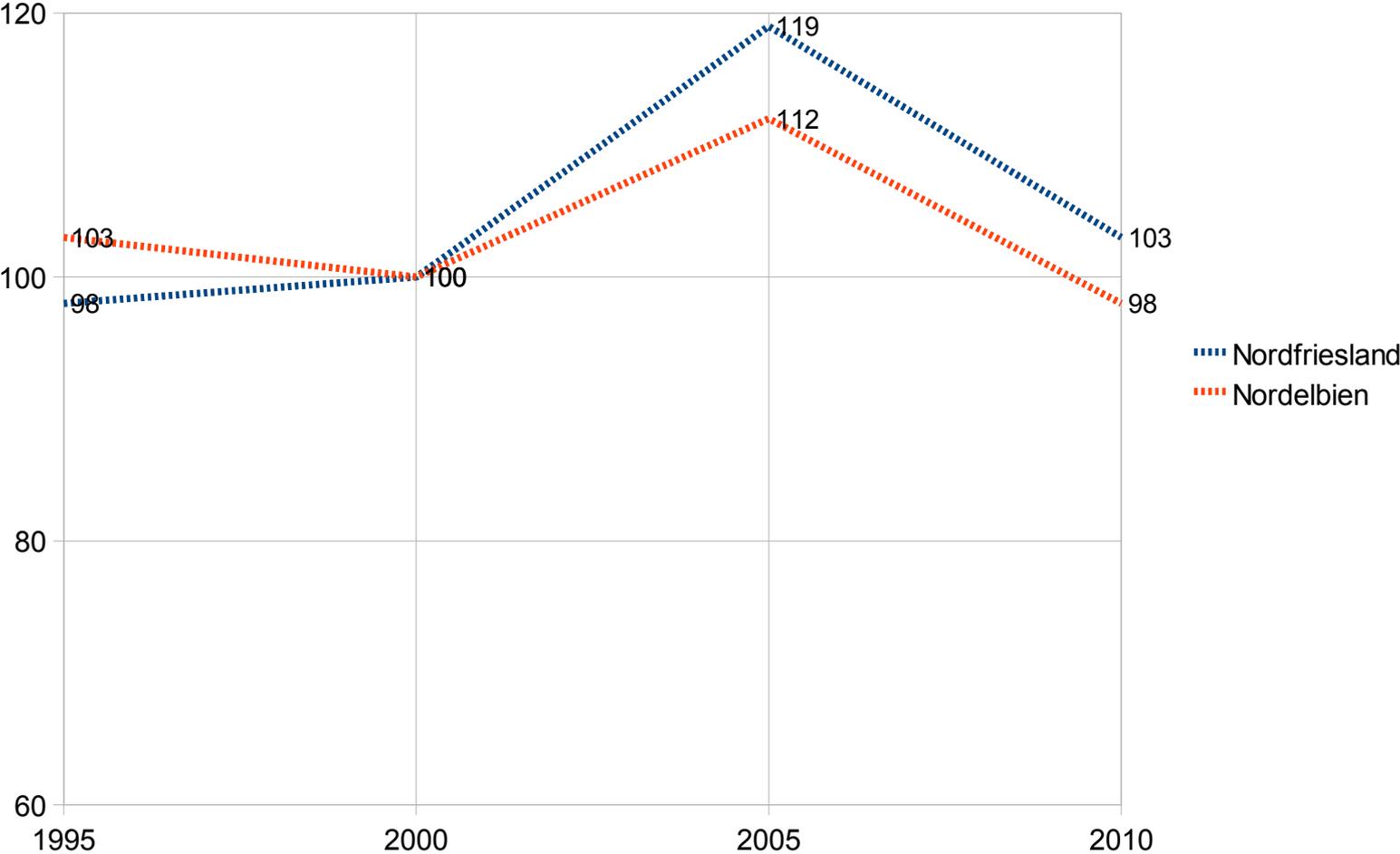
Erwachsenentaufen im Kirchenkreis Nordfriesland und in der NEK

1995 - 2010; 2000 = 100



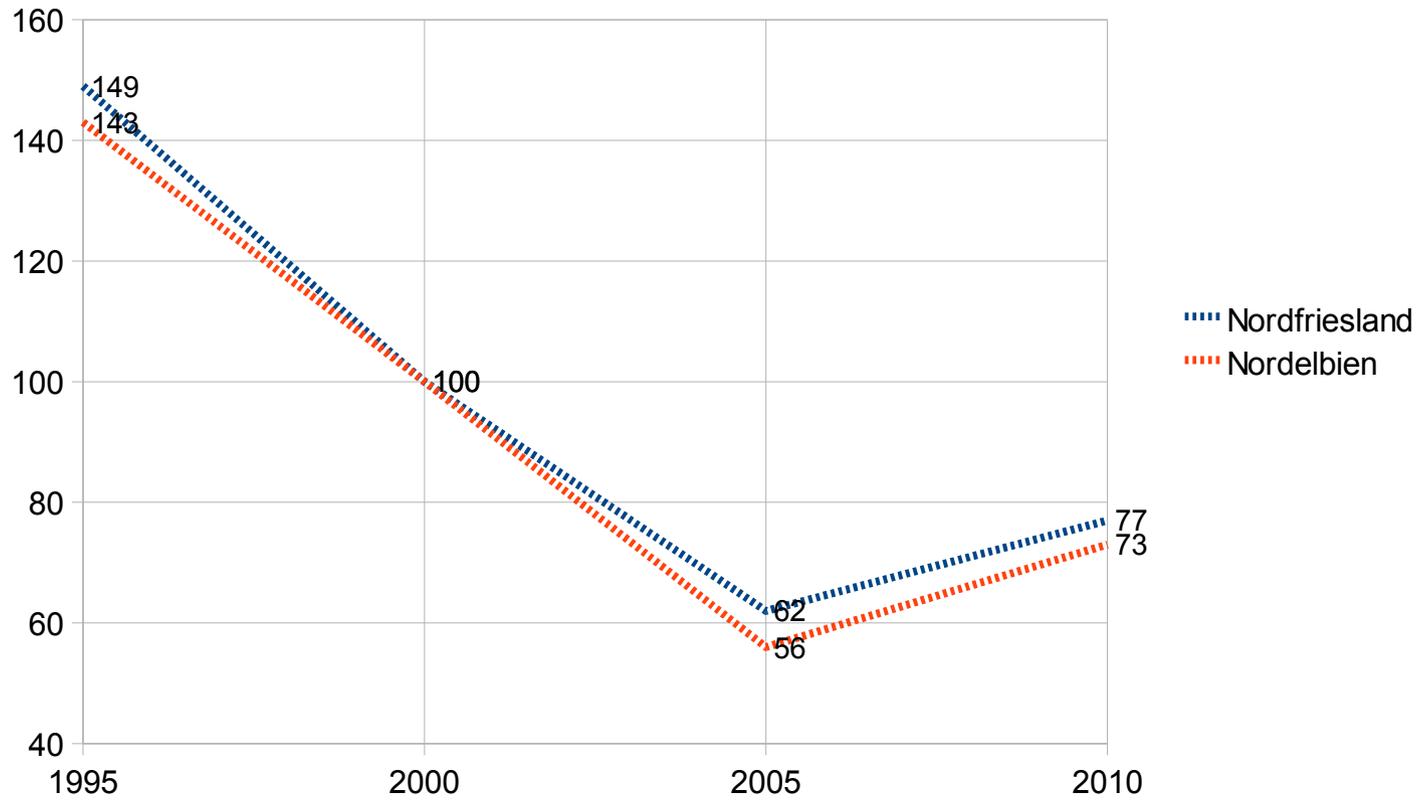
Konfirmationen im Kirchenkreis Nordfriesland und in der NEK

1995 - 2010; 2000 = 100



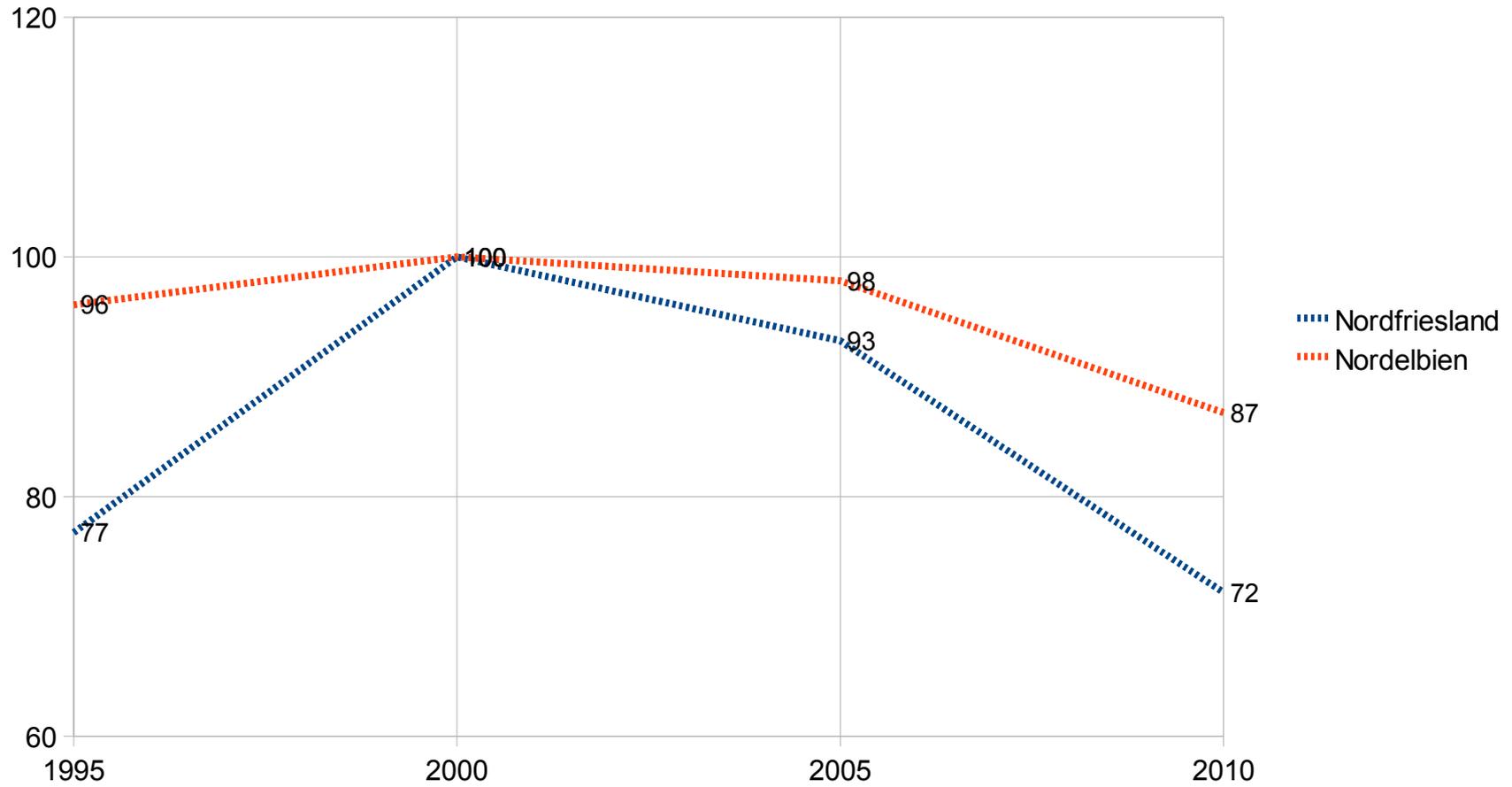
Kirchenaustritte im Kirchenkreis Nordfriesland und in der NEK

1995 - 2010; 2000 = 100



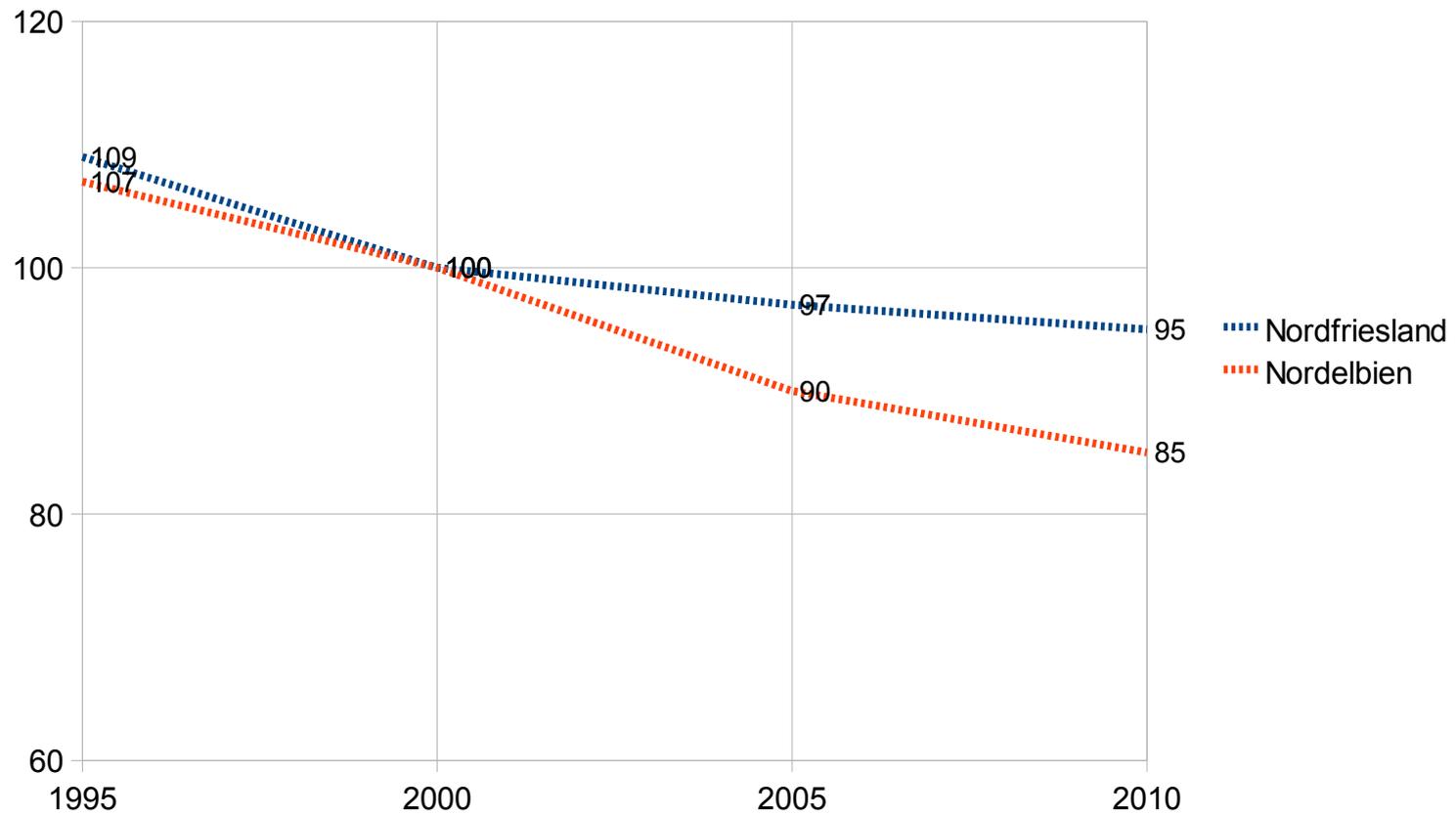
Kircheneintritte im Kirchenkreis Nordfriesland und in der NEK

1995 - 2010; 2000 = 100

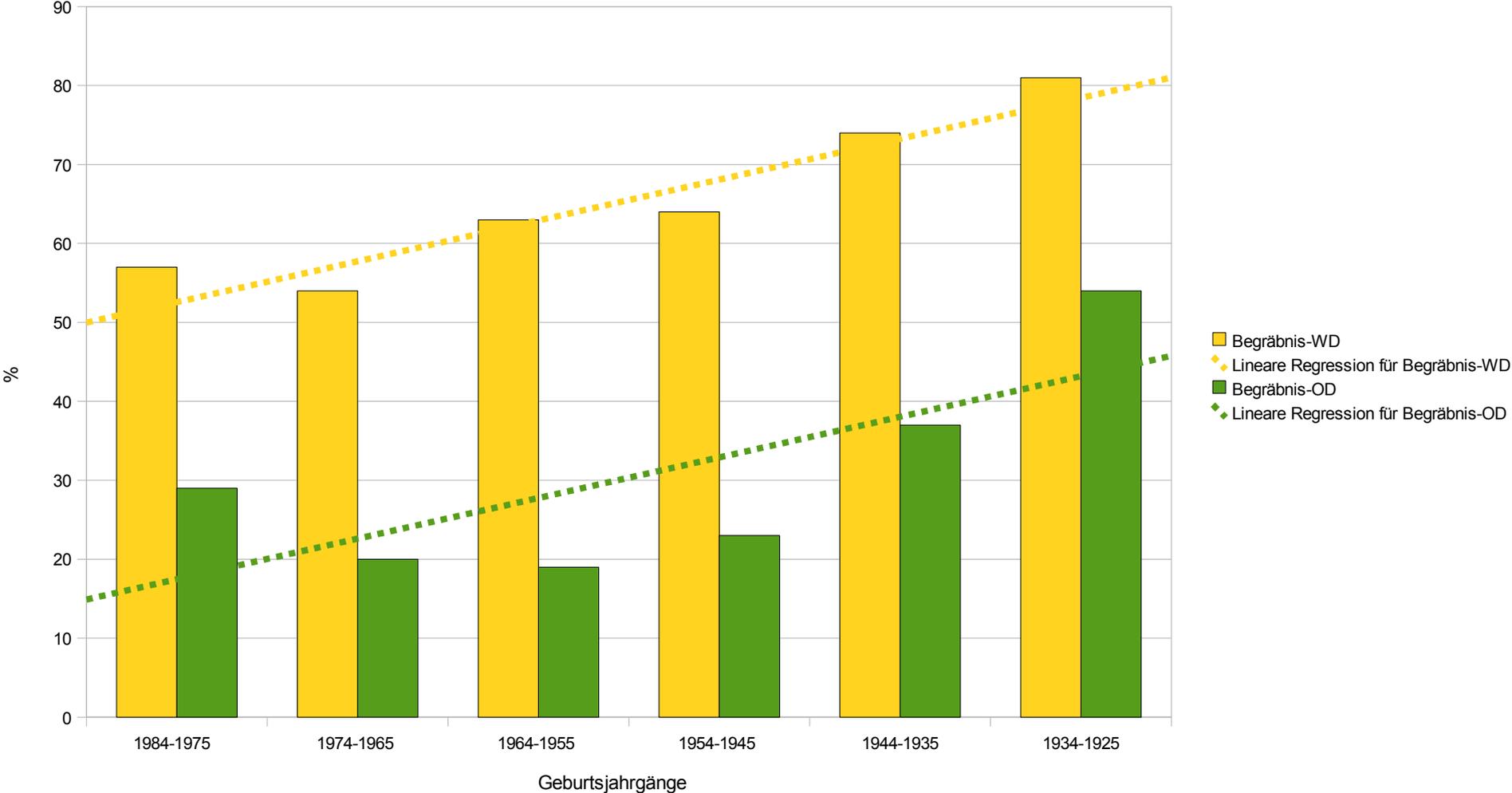


Evangelische Bestattungen im Kirchenkreis Nordfriesland und der NEK

1995 -2010; 2000 = 100

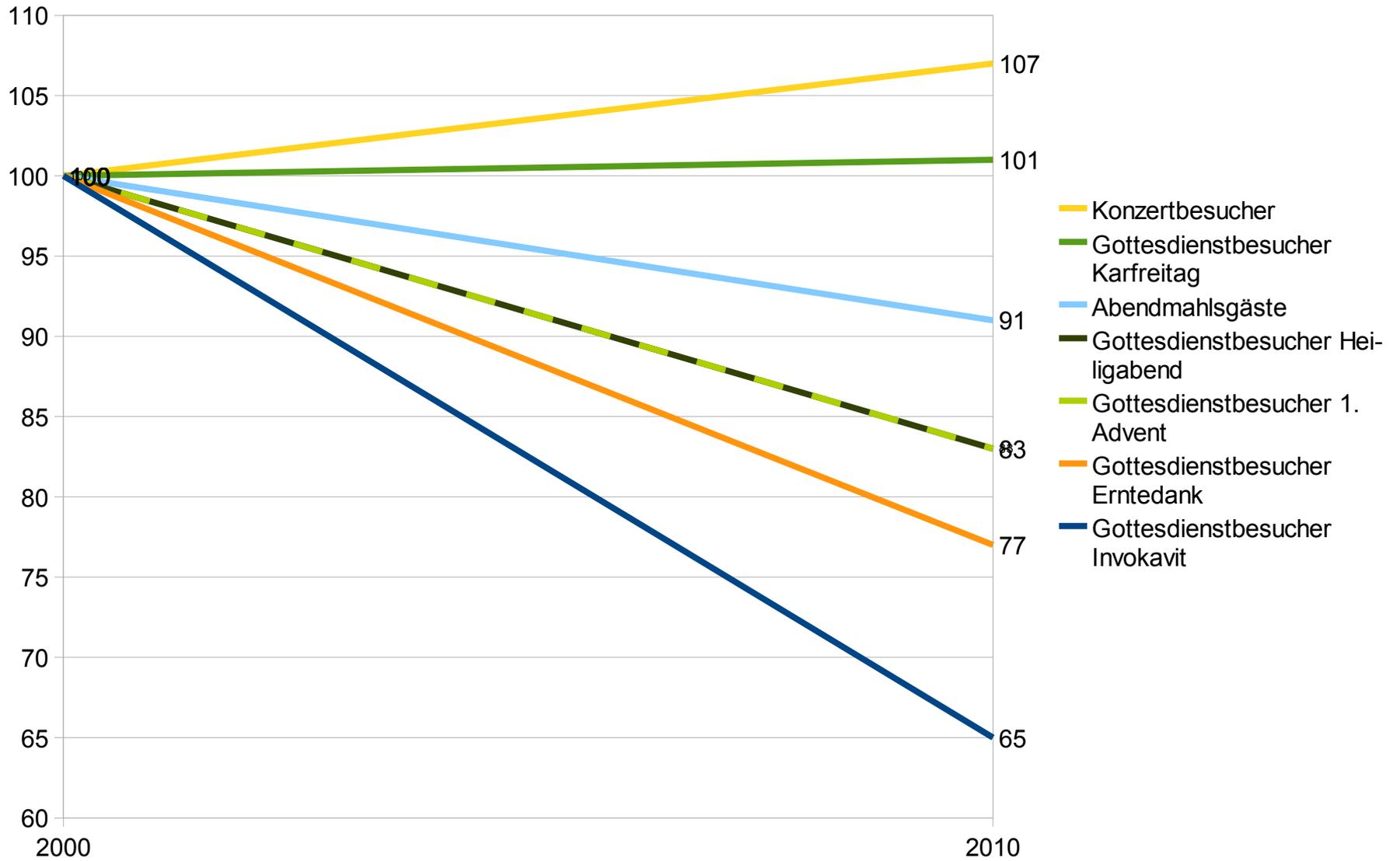


Wünschen Sie ein kirchliches Begräbnis? 2002

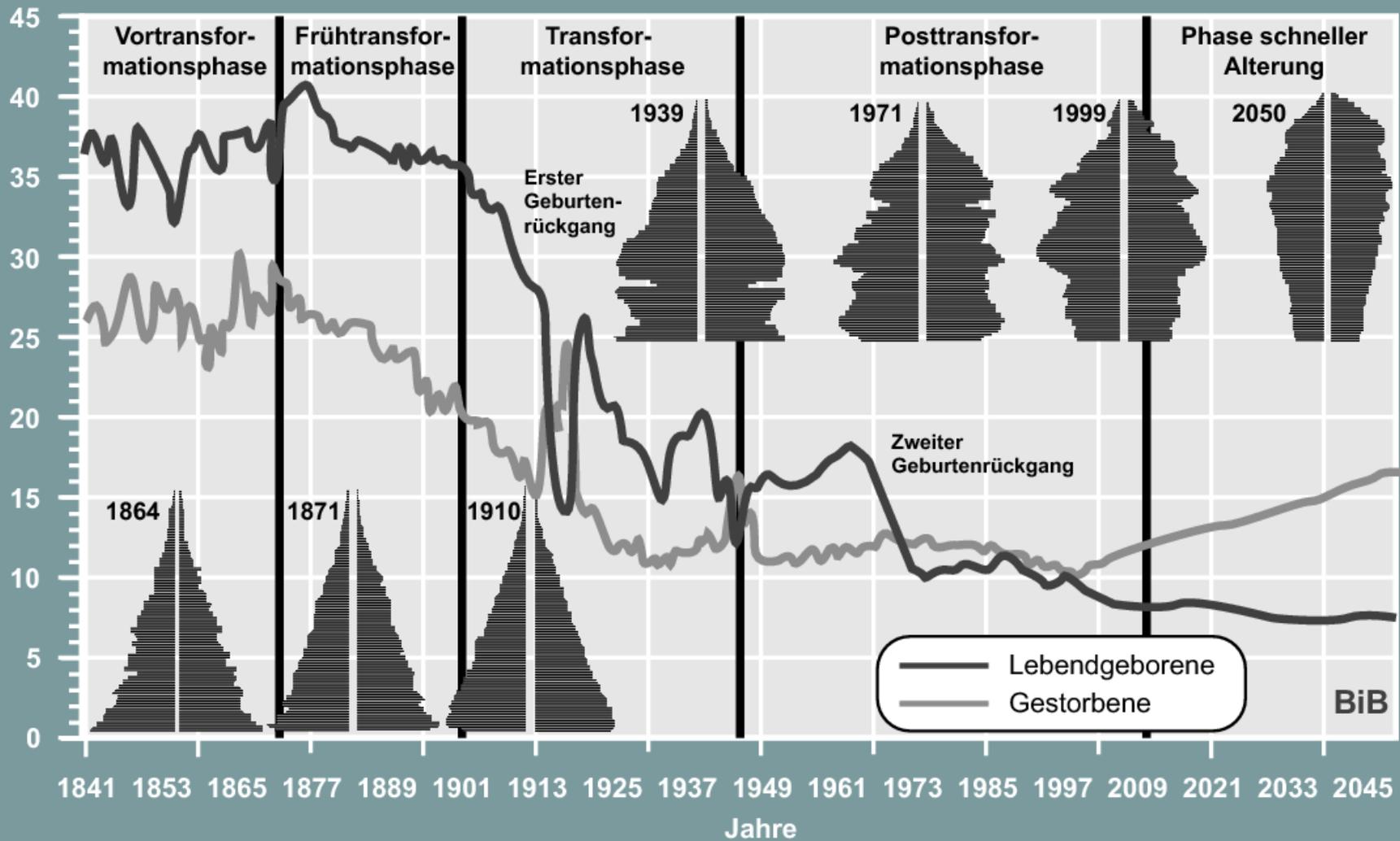


Ausgewählte Teilnehmerzahlen Kirchenkreis Nordfriesland

2000 - 2010



Je 1000 der Bevölkerung



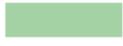
Datenquelle: Statistisches Bundesamt, Graphische Darstellung: BiB

Altersaufbau Husum 2008

Evangelische 
Wohnbevölkerung 

Generation der Pimpfe
68er Generation
Austritte: Steuerpolitik
Babyboomer
Pillenknick
Kinder der Babyboomer
Spättaufen

Altersaufbau Oldenswort 2008

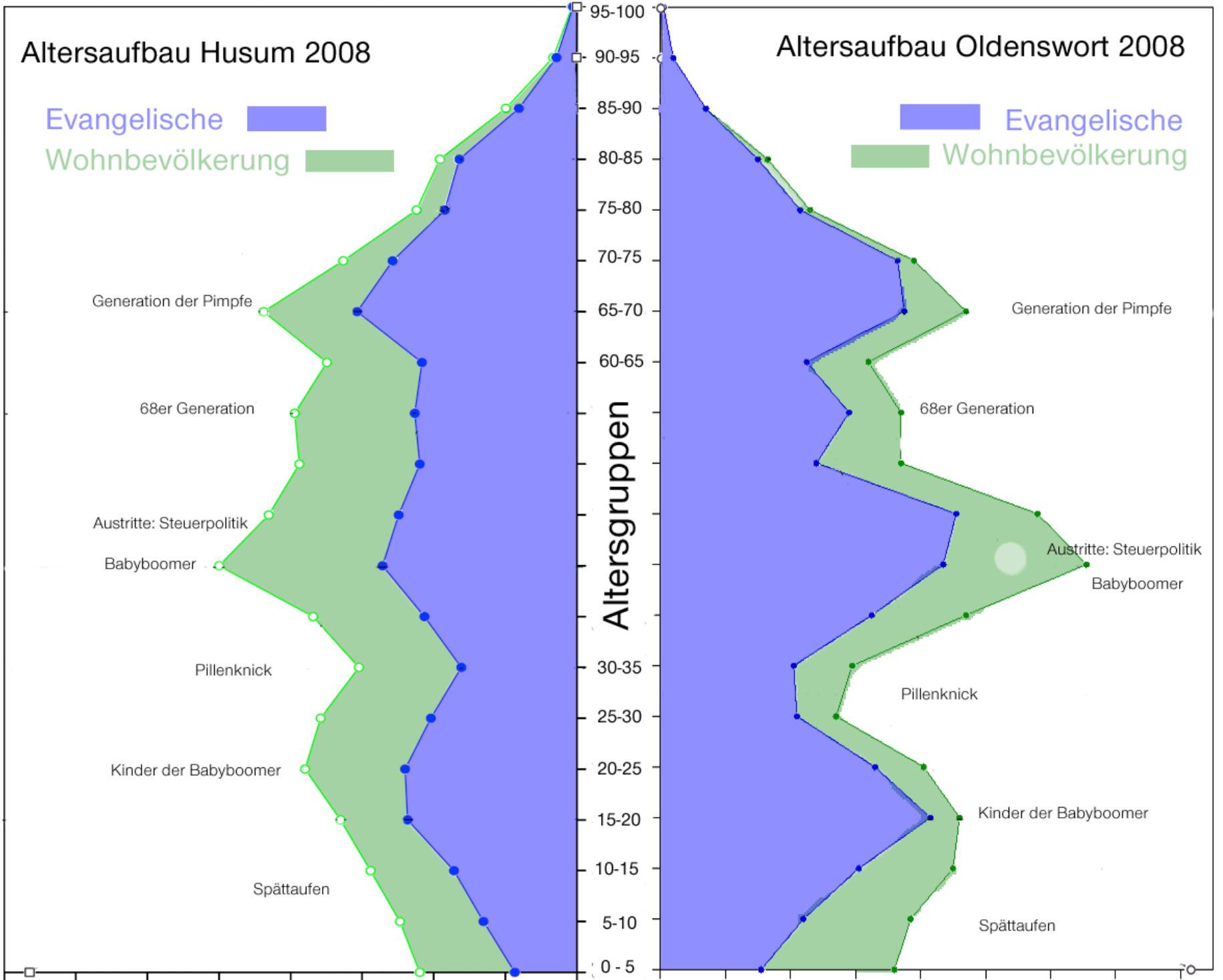
Evangelische 
Wohnbevölkerung 

Generation der Pimpfe
68er Generation
Austritte: Steuerpolitik
Babyboomer
Pillenknick
Kinder der Babyboomer
Spättaufen

Altersgruppen

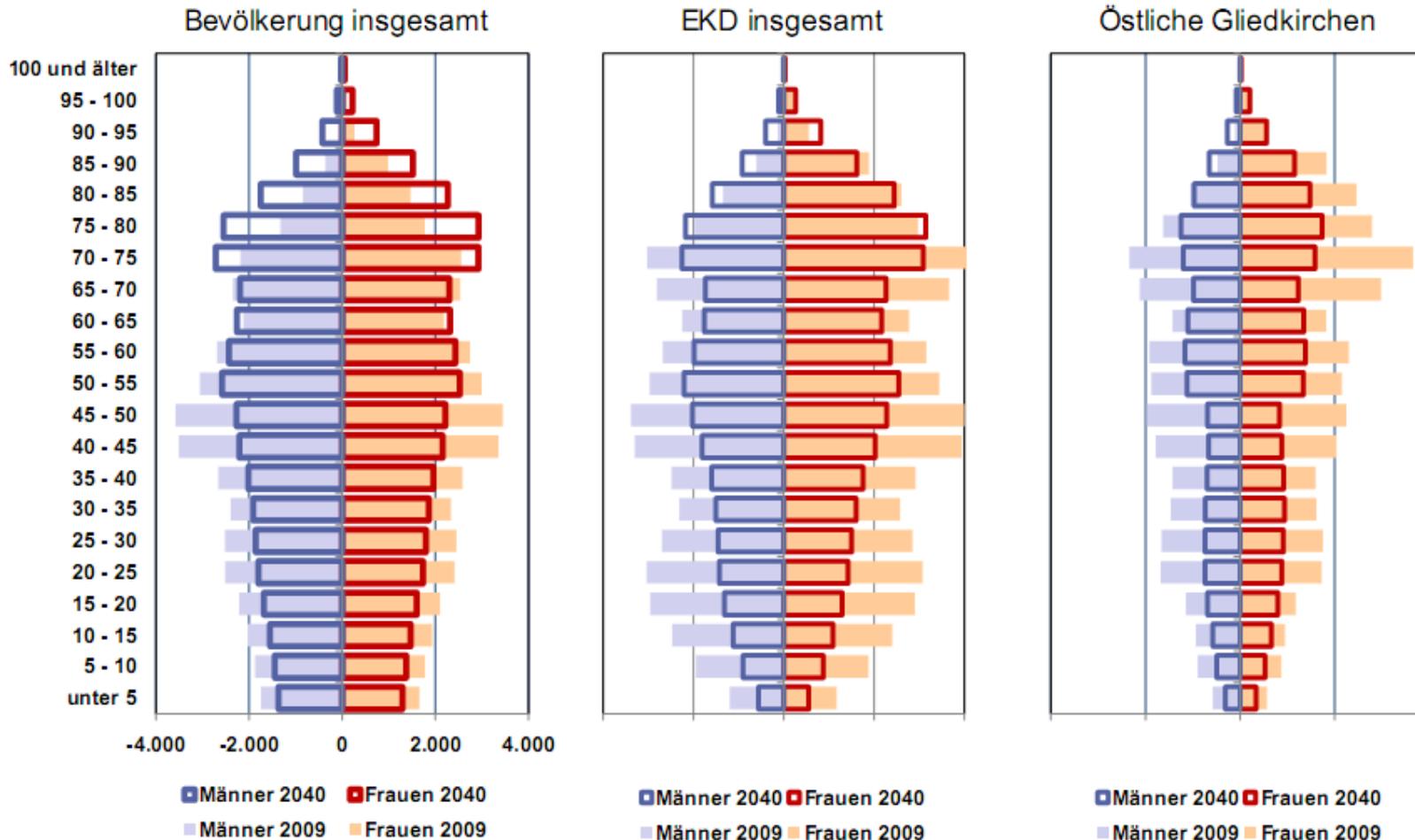
Personen

Personen





Altersstruktur im demografischen Wandel



- 10%

- 34%

- 44%